

Handball-Verbandsliga: 31:36-Niederlage im Kreisderby

Auf einen Blick

Steinhagen – HSG Gütersl. 36:31
□HSG Güterslohl: Rogalski/ Kleeschulte – Kuster (2), Stockmann (4), Sander, Schicht (4), Bauer (1), Diekmann (3/1), Kol-lenberg (9), Hark (4), Feldmann (4)
□Zuschauer: 200
□Schiedsrichter: Heywinkel-Korte
□Zeitstrafen: Stockmann (22.), Bauer (39.), Schicht (41.), Diek-mann (46.) – sieben bei Steinha-gen
□Spielfilm: 3:2 (8.), 3:4 (9.), 7:9 (17.), 9:10 (20.), 13:10 (26.), 14:13 (29.), 15:13 (30.) – 16:15 (33.), 20:15 (39.), 22:20 (45.), 28:22 (50.), 30:25 (53.), 34:28 (58.), 36:31 (60.)

Handball

Verbandsliga	
TuS 97 II - HSG Spradow	24:24
TSV Ladbergen - Sudwig/W.	29:38
Mennighüffen - TV Verl	27:28
Rödinghausen - TSG Harsewinkel	24:28
SpVg. Steinhagen - HSG Gütersloh	36:31
HSG Hüllhorst - Eintr. Oberlübbe	33:22
TSV Hahlen - Nordhemmern/M. II	31:29
1 Sudwig/W.	6 6 0 0 206:157 12:0
2 TSV Hahlen	6 4 1 1 175:165 9:3
3 HSG Hüllhorst	5 4 0 1 142:116 8:2
4 SpVg. Steinhagen	6 3 1 2 194:183 7:5
5 Rödinghausen	6 3 1 2 165:158 7:5
6 HSG Gütersloh	6 2 2 2 177:182 6:6
7 TV Verl	6 2 1 3 168:179 5:7
8 Mennighüffen	6 2 1 3 164:170 5:7
9 TuS 97 II	6 2 1 3 146:154 5:7
10 Nordhemmern/M. II	5 2 0 3 144:155 4:6
11 TSG Harsewinkel	6 2 0 4 173:188 4:8
12 Eintr. Oberlübbe	6 1 2 3 154:176 4:8
13 HSG Spradow	6 1 1 4 142:158 3:9
14 TSV Ladbergen	6 1 1 4 171:180 3:9

Landesliga, St. 2	
TV Isselhorst - Emsdetten II	34:25
DJK Coesfeld - Warendorf	31:34
Ibbenbürener SpVg. - Friesen Telgte	23:33
SC Nordwalde - EGB Bielefeld	30:31
TuS Brockhausen - Westfalia Kinderhaus	19:19
TV Werther - TG Hörste	25:26
1. HC Ibbenbüren - DJK Everswinkel	35:33
1 TG Hörste	6 6 0 0 205:136 12: 0
2 Westfalia Kinderhaus	6 4 2 0 169:152 10: 2
3 TuS Brockhausen	6 4 1 1 181:160 9: 3
4 Friesen Telgte	6 4 1 1 176:157 9: 3
5 EGB Bielefeld	6 4 0 2 183:183 8: 4
6 DJK Everswinkel	6 3 1 2 164:162 7: 5
7 TV Isselhorst	6 3 0 3 181:175 6: 6
8 Emsdetten II	6 3 0 3 171:167 6: 6
9 Warendorf	5 2 0 3 157:159 4: 6
10 1. HC Ibbenbüren	6 2 0 4 190:199 4: 8
11 SC Nordwalde	6 2 0 4 166:192 4: 8
12 TV Werther	6 1 1 4 175:191 3: 9
13 Ibbenbürener SpVg.	5 0 0 5 130:157 0:10
14 DJK Coesfeld	6 0 0 6 127:185 0:12

Bezirksliga, St. 2	
TuS 97 III - Brockhagen II	22:23
TG Herford - TB Burgsteinfurt	35:21
Rödinghausen II - Harsewinkel II	30:21
Steinhagen II - HSG Gütersloh II	33:27
SG Sendenhorst - Alt.-Heepen II	28:19
Hesselteich - HT SF Senne	26:30
1 HT SF Senne	6 5 1 0 165:130 11: 1
2 Rödinghausen II	6 5 1 0 162:134 11: 1
3 HSG Gütersloh II	6 4 0 2 186:171 8: 4
4 TG Herford	6 3 1 2 178:148 7: 5
5 Alt.-Heepen II	6 3 1 2 175:164 7: 5
6 Brockhagen II	6 3 1 2 133:149 7: 5
7 Rietberg-Mastholte	5 3 0 2 126: 99 6: 4
8 Steinhagen II	6 3 0 3 143:142 6: 6
9 Harsewinkel II	6 3 0 3 128:151 6: 6
10 SG Sendenhorst	6 3 0 3 148:143 6: 6
11 Hesselteich	5 1 0 4 122:145 2: 8
12 TuS 97 III	6 1 0 5 154:173 2:10
13 TB Burgsteinfurt	6 0 1 5 130:178 1:11
14 TV Verl II	4 0 0 4 103:126 0: 8

Kreisliga	
TV Isselhorst II - Versmold II	24:24
SV Spexard - Rietberg-Mastholte II	25:23
Union Halle - Spfr. Loxten II	25:26
FC Greffen - TV Jahn Oelde	34:24
Steinhagen III - Neuenk.-Varensell	31:27
Herzebrocker SV - Borgholzshn. II	17:17
1 Steinhagen III	6 5 0 1 176:146 10: 2
2 Neuenk.-Varensell	6 4 1 1 172:144 9: 3
3 Versmold II	6 4 1 1 171:159 9: 3
4 TV Jahn Oelde	6 4 0 2 172:159 8: 4
5 FC Greffen	5 3 1 1 157:139 7: 3
6 Borgholzshn. II	5 3 1 1 117:117 7: 3
7 TG Hörste II	5 3 0 2 160:140 6: 4
8 Spfr. Loxten II	5 2 0 3 120:128 4: 6
9 Union Halle	6 2 0 4 148:170 4: 8
10 TV Isselhorst II	4 1 1 2 78: 85 3: 5
11 Herzebrocker SV	6 1 1 4 128:133 3: 9
12 Borgholzhausen	4 1 0 3 99:124 2: 6
13 SV Spexard	6 1 0 5 161:186 2:10
14 Rietberg-Mastholte II	6 1 0 5 129:158 2:10

Frauenhandball-Oberliga



Die Platzwunde von Maria Jörgensen brachte den TV Verl in Schwitten erst einmal aus dem Konzept. Bild: Nieländer

HSG hält nur 20 Minuten lang mit

Von unserem Redaktionsmitglied STEFAN HERZOG

Steinhagen (gl). Nach 5:1 Punkten und zwei Siegen in Folge hat es Handball-Verbandsligist HSG Gütersloh nun wieder erwischt – und zwar ordentlich. Mit 31:36 (13:15) Toren kassierte die Mannschaft des frisch vermählten Philipp Christ am Samstag im Kreisderby bei der SpVg Steinhagen nach schwacher Leistung eine verdiente Niederlage.

Gut 20 Minuten lang waren die ersatzgeschwächten Gäste ein ebenbürtiger Gegner, der nach unkonzentrierten Auftaktminuten sogar mehrmals in Führung lag (4:3, 8:6, 9:7 und zum letzten Mal mit 10:9 in der 20. Minute). Doch bereits da wurde klar, dass die Gütersloher viel zu viele Angriffe für ein Tor benötigten und den Gastgebern andererseits immer wieder einfache Treffer ermöglichten. So traf der junge Robin Kasper im ersten Durchgang allein sechsmal nahezu ungehindert aus dem linken Rückraum. Steinhagen führte nach vier Treffern auf Reihe mit 13:10 und wenig später mit 14:11, als die HSG einmal ihre kämpferischen Tugenden aufblitzen ließ und in

Überzahl auf 14:13 herankam. Der Ausgleich war möglich, doch eine schwache Chancenauswertung ließ stattdessen die Neitzel-Sieben zum Seitenwechsel auf 15:13 davonziehen. Ohne Florian Schröder (Mittelhandbruch beim Donnerstags-training, mindestens vier Wochen Pause) und Mirko Torbrügge (Rücken), dafür mit dem nur kurz eingesetzten Sebastian Sander aus der zweiten Mannschaft verlor die HSG nach Wiederanpfiff den Faden. Marian Stockmann war nach seiner Verletzungspause noch überhaupt nicht im Wurf-Rhythmus und benötigte für seine vier Treffer zu viele Versuche. Steffen Feldmann musste nach 1:10 Minuten bis kurz vor der Pause vom Feld, weil er nach einem Zusammenprall auf dem Kopf gelandet war. Auch beide Torhüter hatten nicht ihren besten Tag. Einzig Max Kollenberg bestätigte mit seiner Zweikampfstärke und neun Treffern seine Topform der letzten Wochen. „Zufrieden war ich mit den ersten 20 Minuten, dann sind unsere zahlreichen Fehler von Steinhagen gnadenlos bestraft worden. Mund abwischen und die kommende Pause nutzen“, sagte Trainer Philipp Christ.

Handball-Landesliga

Starke Abwehr stoppt Negativlauf des TVI

Gütersloh-Isselhorst (zog). Mit einem klaren und in der zweiten Halbzeit dank starker Abwehrleistung überzeugend herausgespielten 34:25 (16:14)-Heimsieg über TV Emsdetten II hat Handball-Landesligist TV Isselhorst den Negativlauf nach drei Niederlagen gestoppt und das Punktekonto zum 6:6 ausgeglichen. „Das war ein Schritt in die

richtige Richtung, mit sehr viel Bewegung in der Deckung im zweiten Durchgang. Um eine Tendenz abzuleiten, ist das noch zu instabil. Wir brauchen jetzt Konstanz“, fasste Trainer Falk von Hollen zusammen. Im ersten Durchgang schaffte es die Emsdettener Zweitligareserve noch, aus vollem Tempo heraus Lücken im 6:0-Abwehrver-



Niederlage: Nach zwei Siegen kassierte die HSG Gütersloh mit (v. l.) Torwart Eugen Rogalski, Trainer Philipp Christ und Kapitän Marian Stockmann in Steinhagen eine 31:36-Schlappe. Bild: Nieländer

bund des TVI zu finden. Doch als die Gäste nach Wiederanpfiff müder wurden, bauten die „Turner“ ihre Führung kontinuierlich auf 19:15 und 24:17 aus. „Wir haben eine stabile Leistung über 60 Minuten gezeigt und uns keine Schwächephasen geleistet“, lobte der TVI-Trainer. Aufgrund der auch mit der Rückkehr von Julian Höcker er-

reichten Sicherheit in der Abwehr gelangen den Isselhorstern auch wieder die einfachen Tore durch Konter von Max Harnacke und Marvin Gregor. **□TV Isselhorst:** P-H. Höcker/Viehenkötter – Banze, Bengs, Grabmeir (2), Tofing (2), Kristjan (3), Harder (4/1), Bastert, Mailand (2), Harnacke (8/3), J. Höcker (6), Gregor (6), Püth (1)

Handball-Verbandsliga: TSG Harsewinkel

Befreiungsschlag und Mühlbrandt-Rückkehr

Harsewinkel (zog). Genau wie am Freitag der TV Verl, landete gestern auch die TSG Harsewinkel einen überraschenden Auswärtssieg und kletterte in der Tabelle der Handball-Verbandsliga vom letzten mit nun 4:8 Punkten auf den elften Platz.

„Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung. Wir haben stark verteidigt und im Angriff den Ball flüssig laufen lassen und sind gut auf die Nahstellen gegangen“, freute sich Trainer Hagen Hessenkämper über den verdienten 28:24 (15:14)-Erfolg beim CVJMM Rödinghausen. Dabei ging das taktische Konzept voll auf. „Uns war klar, dass wir da nichts geschenkt bekommen würden. Aber die Robustheit des Gegners war auch unsere Chance. Denn im Eins-gegen-Eins waren sie unterlegen, wenn wir mit Tempo kamen. Das haben wir ausgenutzt“, sagte Hessenkämper.

In die Karten spielte dem Trainer und seinem leicht verunsicherten Team dabei natürlich,

dass Manuel Mühlbrandt nach knapp 20 Minuten erstmals nach seiner langen Verletzungspause (Fingerbruch) wieder aufstieg. Entscheidend aber war, dass die gesamte Mannschaft mit 100 Prozent Engagement dabei war, sich jeder Spieler in Bälle warf und durch konsequentes Zurücklaufen Kontortore vermieden wurden. In der Schlussphase sicherte Keeper Johnny Dähne mit seinen Paraden bei den entscheidenden Situationen den zweiten Saisonsieg. Im ersten Durchgang führten die Gäste früh mit ein bis zwei Treffern. Nach dem 9:7 für die TSG zog Rödinghausen mit drei Treffern auf 9:10 vorbei. Doch nach Wiederanpfiff bauten die Harsewinkler ihre Führung auf bis zu sechs Treffern aus. **TSG Harsewinkel:** Dähne/Schumacher (n. e.) – Ötting (4/1), Mühlbrandt (5), Birkholz (2), Uphus, Stockmann (3), Bröskamp (5), Baumgartl (n. e.), Sewing (8/1), Pelkmann (n. e.), Jankowski (1), Bröskamp



Endlich: Manuel Mühlbrandt (l.), der bislang, wie hier im Auftaktspiel gegen Steinhagen, nur Kurzeinsätze zu verzeichnen hatte, war gestern beim Auswärtssieg in Rödinghausen wieder dabei. Bild: man

Kein Vorwurf nach Niederlage „Mannschaft hat alles gegeben“

Verl (zog). Nicht schlecht gespielt, vor allem aber alles versucht und gekämpft. Doch gegen einen starken Gegner wurden die Oberligahandballerinnen des TV Verl trotzdem nicht mit dem erhofften und durchaus möglichen Punkt belohnt. Beim 30:29 für Gastgeber TV Schwitten hatten die Verlierinnen in der Schlussminute den Ball, doch der entscheidende Wurf knallte an die Latte, Schwitten lief einen Gegenstoß und traf zum 31:29 (16:17)-Endstand. „Aber ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen, sie hat einen guten Job gemacht und 60 Minuten lang alles gegeben“, sagte Trainer Kim Sörensen.

Knappe Spielstände prägten die umkämpfte Partie. Schwitten lag mal mit drei Toren vorne, das war die höchste Differenz. Im ersten Durchgang hatte zumeist Verl die Nase vorn, ab der 35. Minute dann die Gastgeberinnen. „Für Unruhe hat die Verletzung von Maria Jörgensen nach 22 Minuten gesorgt“, musste Sörensen auf eine lange Pausenansprache verzichten, um bei seiner Landsfrau eine 2,5 Zentimeter lange Platzwunde an der Augenbrauen zu schließen. Später konnte die Dänin wieder eingesetzt werden, anschließend wurde die Wunde im Krankenhaus geklebt. Ein gutes Spiel machte die achtmal erfolgreiche Katrin Hil-

debrand, genauso oft traf Ramona Russkamp „Sie ist aber noch nicht wieder zu 100 Prozent fit. Wenn das so ist, wird sie nicht nur gut, sondern überragend sein“, verspricht Sörensen. Überragend agierte Schwittens Linksaußen, die bei Gegenstößen kaum zu stoppen war. Mit 14:4 Kontern hatten die Gastgeberinnen hier eine klares Plus. Für ihre hervorragende Abwehrarbeit verdiente sich auch Chiara Zanghi ein Lob, der nach zweiwöchiger Krankheit noch Kraft im Angriff fehlte. **□TV Verl:** Esken – Jörgensen (1), Bauer, Wernecke (2), Hildebrandt (8), Zanghi, Polenz, Neumann (6), Russkamp (8), Zimmermann (2), Hayn (2)

Handball

Frauen, Oberliga

SpVg. Steinhagen - TSV Oerlinghausen	33:32
Königsborner SV - TuS 97 Bl.-Jöllenbeck	19:21
DJK Coesfeld - TuRa Bergkamen	20:25
TV Schwitten - TV Verl	31:29
LIT Handball NSM - SC Greven 09	24:23
Teutonia Riemke - Menden-Lendr.	24:36
TuS Drolshagen - DJK Everswinkel	24:19
1 TuS Drolshagen	6 5 1 0 150:136 11: 1
2 Menden-Lendr.	6 5 0 1 191:147 10: 2
3 TuRa Bergkamen	6 5 0 1 166:135 10: 2
4 DJK Everswinkel	6 5 0 1 164:147 10: 2
5 TV Schwitten	6 4 0 2 166:164 8: 4
6 TuS 97 Bl.-Jöllenbeck	6 4 0 2 159:150 8: 4
7 TSV Oerlinghausen	6 3 0 3 165:162 6: 6
8 TV Verl	6 3 0 3 164:155 6: 6
9 Teutonia Riemke	6 2 0 4 158:171 4: 8
10 Königsborner SV	7 2 0 5 161:172 4:10
11 SpVg. Steinhagen	7 2 0 5 191:202 4:10
12 LIT Handball NSM	6 1 0 5 142:174 2:10
13 SC Greven 09	6 1 0 5 139:176 2:10
14 DJK Coesfeld	6 0 1 5 146:173 1:11

Frauen, Verbandsliga 1

Vorwärts Wettringen - Holzhausen	24:22
Westf. Kinderhaus - HSG Hüllhorst	30:22
Ibbenbürener SpVg. - TV Verl II	39:22
Lahde-Quetzen - f.HC Ibbenbüren	31:19
Eintr. Oberlübbe - TuS Nettelstedt	32:17
HT SF Senne - TB Burgsteinfurt	20:25
1 Vorwärts Wettringen	6 6 0 0 155:120 12: 0
2 Ibbenbürener SpVg.	6 5 1 0 193:130 11: 1
3 Lahde-Quetzen	5 4 1 0 134:108 9: 1
4 Westf. Kinderhaus	5 4 0 1 131:112 8: 2
5 HSG Hüllhorst	6 3 1 2 147:139 7: 5
6 Eintr. Oberlübbe	5 3 0 2 112:105 6: 4
7 TV Verl II	6 3 0 3 154:145 6: 6
8 TB Burgsteinfurt	6 1 1 4 152:172 3: 9
9 TuS Nettelstedt	5 1 0 4 112:141 2: 8
10 f.HC Ibbenbüren	5 1 0 4 103:137 2: 8
11 Holzhausen	5 0 0 5 100:141 0:10
12 HT SF Senne	6 0 0 6 112:155 0:12

Und wie hat Ihre Mannschaft gespielt...?

Der „Glocke“-Ergebnisdienst liefert Ihnen 200 Tabellen in neun Sportarten.

Alle Tabellen im Lokalsport auf www.die-glocke.de

Badminton

Verbandsliga

Phönix Hövelhof II - 1. BC Vlotho	4:4
TV Verl - Warendorfer SU	5:3
GSV Fröndenberg - BSC Gütersloh	6:2

1 1. BV Lippstadt	3 3 0 0 21: 3 6:0
2 GSV Fröndenberg	4 3 0 1 20:12 6:2
3 1. BC Vlotho	4 1 3 0 17:15 5:3
3 TV Verl	4 2 1 1 17:15 5:3
5 Phönix Hövelhof II	4 1 1 2 13:19 3:5
6 SC BW Ostentland	3 1 0 2 9:15 2:4
7 BSC Gütersloh	4 0 2 2 12:20 2:6
8 Warendorfer SU	4 0 1 3 11:21 1:7

Basketball

Landesliga

Finke Baskets PB III - Bünde TV	55:93
Finke Baskets PB IV - TV Lemgo	61:50
Bad Oeynhausen Baskets - Gütersloher TV	74:49
SC GW Paderborn - Westfalen Mustangs	76:86
PSV Warburg - TSVE Bielefeld II	66:61
1 Westfalen Mustangs	4 4 0 384:260 8
2 SV Brackwede	3 3 0 242:142 6
3 Bünde TV	3 3 0 269:196 6
4 SC GW Paderborn	4 3 1 320:292 6
5 Bad Oeynhausen Baskets	4 2 2 268:289 4
6 Finke Baskets PB IV	4 2 2 267:293 4
7 PSV Warburg	4 2 2 266:300 4
8 Finke Baskets PB III	4 1 3 269:348 2
9 TSVE Bielefeld II	3 0 3 186:210 0
10 TV Lemgo	3 0 3 158:209 0
11 Gütersloher TV	4 0 4 213:303 0